

Karfreitag - Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

10. April 2020, 15 Uhr - Pfarre Breitenfeld

Liedtexte

Antwortpsalm: GL 308,1

T: nach Lk 23,46 M: Walther Lipphardt (1906 - 1981)

Kv Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist.

Herr, bei dir habe ich mich geborgen.
Lass mich nicht zuschanden werden in
Ewigkeit; rette mich in deiner Gerechtigkeit!
In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen
Geist; du hast mich erlöst, Herr, du Gott der
Treue. **Kv**

Vor all meinen Bedrängern wurde ich zum
Spott, zum Spott sogar für meine Nachbarn.
Meinen Freunden wurde ich zum Schrecken,
wer mich auf der Straße sieht, der flieht vor
mir.

Ich bin dem Gedächtnis entschwunden wie ein
Toter, bin geworden wie ein zerbrochenes
Gefäß. **Kv**

Ich aber, Herr, ich habe dir vertraut,
ich habe gesagt: Mein Gott bist du.
In deiner Hand steht meine Zeit;
entreiß mich der Hand meiner Feinde und
Verfolger! **Kv**

Lass dein Angesicht leuchten über deinem
Knecht, hilf mir in deiner Huld!
Euer Herz sei stark und unverzagt,
ihr alle, die ihr den Herrn erwartet. **Kv**

Ruf vor der Passion: GL 287

T: nach Phil 2,8.9, M: Alan Wilson 2009

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze.

K: Darum hat ihn Gott über alle erhöht
und ihm den Namen verliehen,
der größer ist als alle Namen.

Christus war für uns gehörsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze.

Während der Passion:

... „Barabbas war aber ein Räuber“

Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen
(GL 290)

T: Johann Heermann 1630, M: Johann Crüger 1940 nach
Genf 1543

1. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen,
dass man ein solch scharf Urteil hat
gesprochen?
Was ist die Schuld, in was für Missetaten bist
du geraten?

... „und er neigte das Haupt und übergab
den Geist“

O Haupt voll Blut und Wunden (GL 289)

T: Paul Gerhardt 1656, M: Hans Leo Haßler 1601/Brieg
nach 1601

1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz
und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer
Dornenkron,
o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster
Ehr und Zier,
jetzt aber frech verhöhnet: Gegrüßet seist du
mir.

2. Du edles Angesichte, davor sonst schickt
und scheut
das große Weltgewichte; wie bist du so
bespeit,
wie bist du so erleuchtet, wer hat dein
Augenlicht,
dem sonst kein Licht nicht gleicht, so
schändlich zugericht?

3. Die Farbe deiner Wangen, der roten Lippen
Pracht
ist hin und ganz vergangen, des blassen Todes
Macht
hat alles hingenommen, hat alles hingerafft,
und so bist du gekommen von deines Leibes
Kraft

Nach der Passion: Ich danke dir von
Herzen (GL 289,6)

T: Paul Gerhardt 1656, M: Hans Leo Haßler 1601/Brieg
nach 1601

6. Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster
Freund, für deines Todes Schmerzen, da du´s
so gut gemeint.
Ach gib, dass ich mich halte zu dir und deiner
Treu und, wenn ich einst erkalte, in dir mein
Ende sei.

Während der Kreuzverehrung:

Heiliger Herre Gott (GL 300)

T: Karfreitagliturgie, M: orthodoxe Liturgie

1. Heiliger Herre Gott, heiliger starker Gott,
heiliger unsterblicher Gott, erbarm dich über
uns.

2. Hágios ho Theós, Hágios Ischyrós,
Hágios Athánatos, eléison hemás.

Abschluss der Fürbitten:

Heil'ges Kreuz, sei hochverehret (GL 823)

T: Steyr 1854, Wien 1857, M: Graz 1855, Salzburg 1878

1. Heiliges Kreuz, sei hoch verehret,
Baum, an dem der Heiland hing,
wo sich seine Lieb' bewähret,
Lieb', die bis zum Tode ging.

1-4 Kv Sei mit Mund und Herz verehret,
Kreuzstamm Christi, meines Herrn.
Einstmals seh'n wir dich verkläret,
strahlend gleich dem Morgenstern.

2. Heiliges Kreuz, sei unsre Fahne,
die uns führt durch Kampf und Not,
die uns halte, die uns mahne,
treu zu sein bis in den Tod.

Kv Sei mit Mund und Herz...

3. Heiliges Kreuz, du Siegeszeichen,
selig, wer auf dich vertraut.
Sicher wird sein Ziel erreichen,
wer auf dich im Leben schaut.

Kv Sei mit Mund und Herz...

4. Kreuz, du Denkmal seiner Leiden,
präg' uns seine Liebe ein,
dass wir stets die Sünde meiden,
stets gedenken seiner Pein.

Kv Sei mit Mund und Herz...